Prediger 9

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Denn[H3588] dies[H2088] alles[H3605] habe ich mir zu[H413] Herzen[H3820] genommen[H54141], und zwar um dies[H2088] alles[H3605] zu prüfen[H9522]: dass[H834] die Gerechten[H6662] und die Weisen[H2450] und ihre Werke[H5652] in der Hand[H3027] Gottes[H430] sind; weder[H369] Liebe[H160] noch[H369] Hass[H8135] kennt[H3045] der Mensch[H120] im voraus[H6440]: alles[H3605] ist vor ihnen[3]. **2** Alles[H3605] ist gleich[H834] für alle[H36054]: einerlei Geschick[H47455] für den Gerechten[H6662] und den Gottlosen[H7563], für den Guten[H2896] und den Reinen[H2889] und den Unreinen[H2931], und für den, der opfert[H2076], und den, der[H834] nicht[H369] opfert[H2076]; wie der Gute[H2896], so der Sünder[H2398], der, der schwört[H7650], wie der, der[H834] den Eid[H7621] fürchtet[H3373]. [?][H259] **3** Das[H2088] ist ein Übel[H7451] in allem[H3605], was[H834] unter[H8478] der Sonne[H8121] geschieht[H6213], dass[H3588] einerlei Geschick[H4745] allen[H3605] zuteil wird; und auch[H1571 H518] ist das Herz[H3820] der Menschenkinder[H1121 H120] voll[H4390] Bosheit[H7451], und Narrheit[H19476] ist in ihrem Herzen[H3824] während ihres Lebens[H2416]; und danach[H3107] geht es zu[H413] den Toten[H4191]. [?][H259] **4** Denn[H3588] für jeden[H4310], der[H834] all[H413 H3605] den Lebenden[H2416] zugesellt[H977] wird, gibt[H3426] es Hoffnung[H986]; denn[H3588] selbst ein lebendiger[H2416] Hund[H3611] ist[H2896] besser[H2896] daran[H2896] als[H4480] ein toter[H4191] Löwe[H738]. **5** Denn[H3588] die Lebenden[H2416] wissen[H3045], dass[H7945] sie sterben[H4191] werden; die Toten[H4191] aber wissen[H3045] gar[H369 H3972] nichts[H369 H3972], und sie haben keinen[H369] Lohn[H7939] mehr[H5750], denn[H3588] ihr Andenken[H2143] ist vergessen[H7911]. **6** Sowohl[H1571] ihre Liebe[H160] als auch[H1571] ihr Hass[H8135] und ihr Eifern[H7068] sind längst[H3528] verschwunden[H6]; und sie haben ewiglich kein Teil mehr[H5750] an allem[H3605], was[H834] unter[H8478] der Sonne[H8121] geschieht[H6213]. [?][H5769] [?][H369] [?][H2506]

7 Geh[H1980], iss[H398] dein Brot[H3899] mit Freude[H8057] und trink[H8354] deinen Wein[H3196] mit frohem[H2896] Herzen[H3820]; denn[H3588] längst[H3528] hat Gott[H430] Wohlgefallen[H7521] an deinem Tun[H4639]. **8** Deine Kleider[H899] seien[H1961] weiß[H3836] zu aller[H3605] Zeit[H6256], und das Öl[H8081] mangle[H2637] nicht[H408] auf[H5921] deinem Haupt[H7218]! **9** Genieße[H7200] das Leben[H2416] mit[H5973] der Frau[H802], die[H834] du liebst[H157], alle[H3605] Tage[H3117] deines eitlen[H1892] Lebens[H2416], das[H834] er dir unter[H8478] der Sonne[H8121] gegeben[H5414] hat, alle[H3605] deine eitlen[H1892] Tage[H3117] hindurch; denn[H3588] das[H1931] ist dein Teil[H2506] am Leben[H2416] und an deiner Mühe[H5999], womit[H834] du[H859] dich abmühst[H6001] unter[H8478] der Sonne[H8121]. **10** Alles[H3605], was[H834] du zu tun[H6213] vermagst[H3027 H46728] mit deiner Kraft[H3581], das tu[H62139]; denn[H3588] es gibt weder[H369] Tun[H4639] noch[H369] Überlegung[H2808] noch Kenntnis[H1847] noch Weisheit[H2451] im Scheol[H7585], wohin[H834 H8033] du[H859] gehst[H1980].

11 Ich wandte[H7725] mich und sah[H720010] unter[H8478] der Sonne[H8121], dass[H3588] nicht[H3808] den Schnellen[H7031] der Lauf[H4793] gehört, und nicht[H3808] den Helden[H1368] der Krieg[H4421], und auch[H1571] nicht[H3808] den Weisen[H2450] das Brot[H3899], und auch[H1571] nicht[H3808] den Verständigen[H995] der Reichtum[H6239], und auch[H1571] nicht[H3808] den Kenntnisreichen[H3045] die Gunst[H2580]; denn[H3588] Zeit[H6256] und Schicksal[H6294] trifft[H7136] sie alle[H3605]. **12** Denn[H3588] der Mensch[H120] weiß[H3045] auch[H1571] seine Zeit[H6256] nicht[H3808]; wie die Fische[H1709], die gefangen[H270] werden im verderblichen Netz[H4685], und wie die Vögel[H6833], die in der Schlinge[H6341] gefangen[H270] werden: gleich diesen[H1992] werden die Menschenkinder[H1121 H120] verstrickt[H3369] zur Zeit[H6256] des Unglücks[H7451], wenn dieses[H7945] sie[H1992] plötzlich[H6597] überfällt[H5921 H5307]. [?][H7451]

13 Auch[H1571] dieses[H2090] habe ich als Weisheit[H2451] unter[H8478] der Sonne[H8121] gesehen[H7200], und sie[H1931] kam mir groß[H1419] vor[H413]: **14** Es war eine kleine[H6996] Stadt[H5892], und wenig[H4592] Männer[H582] waren darin; und gegen[H413] sie kam[H935] ein großer[H1419] König[H4428], und er umzingelte[H5437] sie und baute[H1129] große[H1419] Belagerungswerke[H4685] gegen[H5921] sie. **15** Und es fand[H4672] sich darin ein[11] armer[H4542] weiser[H2450] Mann[H376], der[H1931] die Stadt[H5892] durch seine Weisheit[H2451] rettete[H4422]; aber kein[H3808] Mensch[H120] gedachte dieses[H1931] armen[H4542] Mannes. [?][H2142] [?][H376] **16** Da sprach[H559] ich[H589]: Weisheit[H2451] ist besser[H2896] als[H4480] Kraft[H1369]; aber die Weisheit[H2451] des Armen[H4542] wird verachtet[H959], und seine Worte[H1697] werden nicht[H369] gehört[H8085].

17 Worte[H1697] der Weisen[H2450], in Ruhe[H5183] gehört[H8085], sind mehr wert als[H4480] das Geschrei[H2201] des Herrschers[H4910]

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de

unter den Toren[H3684].

18 Weisheit[H2451] ist besser[H2896] als[H4480] Kriegsgeräte; aber *ein*[H259] Sünder[H2398] vernichtet[H6] viel[H7235] Gutes[H2896]. – [?]
H3627 H7128

Fußnoten

1. O. in Erwägung gezogen
2. O. und ich suchte dies alles mir klar zu machen
3. d.h. in der Zukunft verborgen
4. W. Alles ist so wie allen
5. Eig. Begegnis, Zufall; so auch V. 3
6. Eig. Tollheit
7. W. nach ihm, d.h. wenn es mit dem Menschen aus ist
8. Eig. was deine Hand erreichen mag
9. And. üb. mit veränd. hebr. Interpunktion: Alles, was deine Hand zu tun findet, das tu mit deiner Kraft
10. Wiederum sah ich
11. Eig. er fand darin einen usw.

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de